

26.01.2006

## Pressemitteilung

### **CLI-Gruppe wächst stärker als der Markt – Leasinginitiative zeigt erste Erfolge**

Im Geschäftsjahr 2005 erzielte die CommerzLeasing und Immobilien Gruppe (CLI-Gruppe) ein Neugeschäft von 3,2 Mrd. Euro.

Während die gesamtwirtschaftlichen Investitionen 2005 noch einen Zuwachs von lediglich 0,8 % aufwiesen, verzeichnete die Leasingbranche ein Wachstum von 8,7 %. Mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 14,9 % bewegte sich die CLI-Gruppe wie schon in den letzten Jahren deutlich über dem Marktwachstum.

Insgesamt erhöhten sich die Assets under Management der CLI-Gruppe auf rund 27 Mrd. Euro. Zu dieser positiven Entwicklung trug maßgeblich der starke Zuwachs im inländischen Neugeschäft bei. In einem für die Unternehmensgruppe insgesamt sehr erfolgreichen Geschäftsjahr übertraf das Vorsteuerergebnis erstmals 60 Mio. Euro.

„Die positive Jahresbilanz der CLI-Gruppe ist das Ergebnis unserer konsequenten Produktpolitik, die in allen Geschäftsbereichen maßgeschneidert auf die Kundenwünsche ausgerichtet ist,“ sagt Hubert Spechtenhauser, Vorstandssprecher der CLI-Gruppe. „Zusätzliche Impulse kamen aus der gemeinsam mit der Commerzbank gestarteten Leasinginitiative. Für den Mittelstand ist Leasing oft flexibler als eine konventionelle Finanzierung.“

### **Structured Investments: PPP als zukunftsfähiges Konzept**

Im Bereich Structured Investments, der neben Immobilien- und Großmobilenleasing auch strukturierte Finanzierungen umfasst, lagen die Schwerpunkte in der Weiterentwicklung von Modellen sowohl für gewerbliche als auch für öffentliche Investitionen.

So realisierte die CLI-Gruppe größere Investitionen für bedeutende deutsche und internationale Unternehmen wie zum Beispiel Forschungsgebäude, Verwaltungsneubauten sowie Produktions- und Logistikimmobilien.

Im November erwarb die CLI-Gruppe vom Land Hessen Immobilien für rund 1 Mrd. Euro und trägt damit dem Public-Private-Partnership-Gedanken (PPP) beispielhaft Rechnung. Das Immobilienportfolio besteht aus 18 Liegenschaften mit annähernd 400.000 Quadratmetern Mietfläche. Schwerpunktojekte sind mehrere Ministerien, Polizeipräsidien und Behördenzentren in Hessen. Aufgrund der Qualität der Immobilien und in Anbetracht der langfristig gesicherten Mieteinnahmen durch den 1a-Mieter betrachtet die CLI das Engagement als sinnvolle Ergänzung ihres bereits bestehenden Portfolios.

### **CFB-Fonds: Erfolgreiche Performance in neuen Märkten**

Mit dem One Riverside Drive in Windsor/Kanada und dem Lloyd's Building in London legte die CLI-Gruppe erstmals Immobilienfonds mit Projekten in Kanada und Großbritannien auf. Beide Fonds sind gekennzeichnet durch langfristige Mietverträge mit bonitätsmäßig einwandfreien Mietern.

Bei Schiffen verfolgt die Unternehmensgruppe seit dem Jahr 2001 konsequent das Konzept des reinen Tonnagesteuerfonds. Im Jahr 2005 wurden drei Containerschiffe der Größe 8.400 TEU (Stellplatzkapazität für 20-Fuß-Container) am Markt platziert. Darüber hinaus legte die CLI-Gruppe als erster Initiator in Deutschland so genannte LNG-Schiffsfonds mit einem

Gesamtvolumen von 800 Mio. Euro auf. Bei Liquefied Natural Gas (LNG) handelt es sich um verflüssigtes Erdgas, das via Schiff über große Distanzen transportiert wird. Innerhalb kurzer Zeit konnten die 4 LNG-Tanker als geschlossene Fonds vollständig platziert werden.

Darüber hinaus realisierte die CLI-Gruppe gemeinsam mit Shell Solar in Bayern das bislang weltweit größte zusammenhängende netzgekoppelte Solarkraftwerk mit einem Investitionsvolumen von rund 40 Mio. Euro und platzierte dieses im Rahmen eines Private Placement.

Insgesamt betrug das 2005 bei Kapitalanlegern platzierte Fondsvolumen rund 1,5 Mrd. Euro mit einem Eigenkapitalanteil von 454 Mio. Euro. Das Eigenkapital wurde zu jeweils rund 50% über die Commerzbank und weitere Vertriebspartner platziert.

Der Bestand an Anlegerkapital im Fondsgeschäft wuchs damit auf 4,1 Mrd. Euro bei insgesamt über 100.000 Einzelbeteiligungen in 156 CFB-Fonds. Das Geschäftsjahr 2005 brachte für die Anleger eine Gesamtausschüttung von über 160 Mio. Euro. Bis Ende 2005 erreichten 96 % aller bisher aufgelegten CFB-Fonds die prognostizierte Ausschüttung oder übertrafen diese, womit die CLI-Gruppe eine erstklassige Leistungsbilanz aufweist.

### **Mobilienleasing:**

#### **Leasinginitiative setzt Impulse für den Mittelstand**

Im Bereich Mobilienleasing betrug das Marktwachstum 2005 5,7 %. Das Neugeschäft der CLI-Gruppe erhöhte sich um 13 %. Dazu trug wesentlich bei, dass die CLI-Gruppe gemeinsam mit der Commerzbank im vergangenen Geschäftsjahr eine Leasinginitiative mit dem Schwerpunkt Mobilienleasing gestartet hat.

Neben dem deutlichen Wachstum beim Maschinenleasing wurde auch beim Flottenleasing und Fuhrparkmanagement ein stetiges Wachstum erzielt.

Damit hat die CLI-Gruppe einen weiteren wichtigen Schritt gemacht im Ausbau ihrer Position als einer der führenden, herstellerunabhängigen Anbieter von Mobilienleasing. Die Unternehmensgruppe deckt alle wesentlichen Investitionsgüter für gewerbliche Kunden – insbesondere Maschinen, Fahrzeuge, IT und immaterielle Wirtschaftsgüter – ab.

### **Ausblick 2006: Erfolgreiche Investitionspolitik wird fortgesetzt**

Im Geschäftsjahr 2006 beabsichtigt die CLI-Gruppe, ihr Geschäftsvolumen weiter auszubauen.

Gemeinsam mit der Commerzbank wird die CLI-Gruppe die Leasinginitiative zur Finanzierung mittelständischer Unternehmen fortführen, um weitere Marktanteile im Immobilien- und Mobilienleasing zu gewinnen.

Intensivieren will die CLI-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, auch im Hinblick auf den Erwerb weiterer Immobilienbestände. Die Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Expertise und hervorragende Referenzen im Bereich öffentlicher Investitionen.

Für neue Immobilienfonds wurden bereits attraktive Objekte in Eschborn bei Frankfurt und Denver/USA erworben, die ein Gesamtfondsvolumen von rund 254 Mio. Euro umfassen. Weitere Akquisitionen sowohl von in- und ausländischen Immobilien als auch von Schiffen sind geplant.

„Im Mittelpunkt unserer Investitionstätigkeit stehen die Qualität der Assets, die Zusammenarbeit mit bonitätsstarken Partnern und ein

hohes Maß an wirtschaftlicher Sicherheit für unsere Kunden,“ sagt Hubert Spechtenhauser, Vorstandssprecher der CommerzLeasing und Immobilien AG.

Die CLI-Gruppe ist überzeugt, dass sie auf dieser Basis 2006 ihre Position als eine der führenden deutschen Leasing- und Fondsgesellschaften weiter ausbauen kann.

**Kurzportrait:**

Die CommerzLeasing und Immobilien Gruppe (CLI-Gruppe) ist seit über 35 Jahren mit ihren Leistungen am Markt vertreten und weltweit tätig. Die Gruppe besteht aus der CommerzLeasing und Immobilien AG, 15 Tochter- und 3 Beteiligungsgesellschaften sowie rund 1000 Objektgesellschaften. Sie deckt das gesamte Spektrum des Leasing- und Immobiliengeschäftes ab und ist im Commerzbank-Konzern das Emissionshaus für geschlossene Fonds.

Zeichen: 6.929